



PRESSEINFORMATION

Aktiv-Arche legt in Kita Am Marienheim an Neues Bewegungsangebot stärkt Kinder in Viersen

Viersen-Dülken, 12.05.2026 – Große Freude in der Katholischen Kindertagesstätte Am Marienheim. Die Einrichtung hat eine Aktiv-Arche der Stiftung Kinderförderung von Playmobil erhalten. Das große Spiel- und Bewegungsgerät wurde am frühen Morgen per Sattelzug nach Viersen gebracht und mit einem Kran an seinen vorbereiteten Platz im großzügigen Außengelände der Kita gesetzt.

Die etwa vier Meter breite und sechs Meter lange Aktiv-Arche wurde speziell für Krippenkinder konzipiert und gebaut. Das rund zwei Tonnen schwere Spielgerät bietet vielfältige Möglichkeiten zum Krabbeln, Klettern, Balancieren und Verstecken. In einer sicheren Umgebung können Kinder grundlegende motorische Fähigkeiten entwickeln, ihren Gleichgewichtssinn schulen und spielerisch Selbstvertrauen aufbauen.

Die Katholische Kindertagesstätte Am Marienheim ist Teil des Verbund-Familienzentrums „MUC“ mit insgesamt drei Kitas und trägt zudem als einzige der drei Einrichtungen den Status einer „PlusKita“. Damit übernimmt die Kita eine wichtige Rolle für Familien mit hohem Unterstützungs- und Begleitungsbedarf und legt einen besonderen Fokus auf die Sprachförderung der Kinder. Für die Familien ist die Kita nicht nur ein Bildungs- und Betreuungsort, sondern auch zentraler Lebensmittelpunkt und erste Anlaufstelle bei Fragen des Alltags.

„Unsere Kita ist für viele Familien ein Ort der Orientierung und auch ein wichtiger Strukturgeber“, sagt Stephanie Hüben, Leiterin der Katholischen Kindertagesstätte Am Marienheim. „Gerade, weil der Zugang zu Freizeit- oder Vereinsangeboten außerhalb der Kita oft erschwert ist und viele der Familien zudem innerstädtisch ohne Garten oder andere Möglichkeiten des Outdoorspiels leben, kommt der Bewegungsförderung auf unserem eigenen Gelände eine besondere Bedeutung zu. Die Aktiv-Arche schafft einen neuen Raum für gemeinsames Spiel und Bewegung und davon profitieren alle Kinder, insbesondere auch die mit Förderbedarf.“

Aktuell werden in der Einrichtung 67 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren betreut. Gearbeitet wird nach einem teiloffenen Konzept, das die Kinder aktiv in Entscheidungsprozesse einbindet und ihnen ermöglicht, ihren Kita-Alltag mitzugestalten. Die Aktiv-Arche fügt sich dabei nicht nur pädagogisch, sondern auch räumlich in das Gelände ein: Damit die Aktiv-Arche landen kann, wird der Zaun des Geländes gerade nach außen versetzt und so die gesamte Spielfläche für die Kinder erweitert.



Auch für die Stiftung Kinderförderung von Playmobil steht unter anderem der Bewegungsaspekt im Mittelpunkt: „Kinder brauchen Räume, in denen sie sich frei bewegen und ausprobieren können“, erklärt Florian Löffler, Vorstand der Stiftung Kinderförderung von Playmobil. „Unsere Aktiv-Arche verbindet Bewegung, Fantasie und soziale Interaktion und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur körperlichen und geistigen Entwicklung von Kindern.“

Die symbolische Bedeutung der Arche spielt für die katholische Einrichtung Am Marienheim ebenfalls eine wichtige Rolle. Sie steht für eine zusammenhaltende Gemeinschaft und Vertrauen – Werte die für viele Familien in dieser herausfordernden Zeit ganz besonders wichtig sind.

Mit der Anlieferung wächst die Vorfreude täglich: Am 22. Mai 2026 wird die Aktiv-Arche feierlich an die Kinder übergeben. In festlichem Rahmen dürfen sie dann das Schiff in Besitz nehmen und jede Menge Abenteuer erleben.

Kontakt:

Kath. Kindertagesstätte Am Marienheim

Leitung: Stephanie Hüben

Bleichpfad 7

41751 Viersen

Telefon: 02162 / 52569

Über die Stiftung Kinderförderung von Playmobil

Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil wurde 1995 von Horst Brandstätter (1933 – 2015) gegründet. Er war Inhaber der Horst Brandstätter Group, zu der auch die Marke Playmobil gehört. Ziel der gemeinnützigen Stiftungsarbeit ist es Kindern und Jugendlichen eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. Schwerpunkt der Arbeit sind dabei die Felder Bildung & Erziehung, Gesundheit & Schutz, Bewegung & Aktivität sowie Kreativität & Kultur. Das soziale Engagement von Horst Brandstätter war ein Teil seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Er hat seine Unternehmensgruppe nicht nur als wirtschaftliches, sondern auch als soziales Instrument gesehen.